



Gute Leistung reicht nicht zum Punktgewinn

Auch im zweiten Versuch gelang es der Freitaler Mannschaft nicht den ersten Sieg in der neuen Arena einzufahren. Am Ende reichte es dann nicht einmal für einen Punkt.

Allerdings entspricht das Ergebnis in keiner Weise dem Spielverlauf, da der Sportclub über die gesamte Spielzeit das bessere Team war und bei der Vielzahl von Torgelegenheiten die Partie eigentlich für sich hätte entscheiden müssen.

Bereits nach 35 Sekunden hatten die Freitaler Fans den Torschrei auf den Lippen, als Antonio Frenzel, nach einer Flanke von der rechten Seite, im Zentrum zum Abschluss kam, mit seinem Schuss aber nur die Querlatte des Auerbacher Gehäuses traf. Freital blieb dran bestimmte weiter das Geschehen, während die Gäste nur sporadisch zu Abgriffen kamen. In der sechzehnten Spielminute bekamen sie dann aber am rechten Strafraumeck einen Freistoß zugesprochen, den Ondrej Brejcha zum Führungstreffer nutzen konnte. Wie der Ball allerdings aus relativ spitzem Winkel im kurzen Eck einschlagen konnte bleibt wohl das Geheimnis der Freitaler Defensive. Offensichtlich stimmte die Abstimmung zwischen Torwart und Mauer hier absolut nicht. Die Freitaler zeigten sich aber keineswegs geschockt, spielten weiter nach vorn und schafften bereits wenig später den Ausgleich. Robin Fluss hatte sich mit in den Angriff eingeschaltet, brachte eine schöne Flanke in den Gästestrafraum und fand dort mit William Wessely einen Abnehmer der den Ball humorlos im Auerbacher Tor versenkte. Bis zur Pause lag dann die Freitaler Führung gleich mehrfach in der Luft. Akaki Gogia und Felix Hennig verfehlten dabei mit ihren sehenswerten Schüssen das Tor nur äußerst knapp. Kurz vor der Halbzeitpause tauchten dann auch die Gäste noch einmal gefährlich vorm Freitaler Tor auf. Alexandrs Guzlajews setzte sich gut durch, setzte seinen Schuss dann aber wesentlich zu hoch an.

Die zweite Spielhälfte stand dann noch deutlicher im Zeichen der Gastgeber, die die Partie nun immer klarer bestimmten und auch zu einer ganzen Reihe an guten bis sehr guten Torgelegenheiten kamen. Auch eine Vielzahl von Standards rund um den Auerbacher Strafraum konnte der Sportclub nicht zu einem Treffer nutzen. Am nächsten kam diesem dann Franz Häfner, der mit seinem Abschluss letztlich aber auch nur die Latte traf.

So kam es dann wie es kommen musste und Auerbach zeigte den Freitalern worauf es im Fußball ankommt. Nach einem schnellen Konter erzielte Dario Tomoski den Auerbacher Siegtreffer.

Die Hausherren warfen dann bis zum Ende der Nachspielzeit noch einmal alles nach vorn, klare Torgelegenheiten entstanden dabei aber keine mehr.

So scheitert der Sportclub ein weiteres Mal an seiner völlig unzureichenden Chancenverwertung und steht nun nach drei Spieltagen, trotz eigentlich guter Leistungen, mit einem mageren Pünktchen da. Beim nächsten Freitaler Gegner Eintracht Stahnsdorf sieht es allerdings noch düsterer aus, denn die Randpotsdamer konnten bisher überhaupt noch keinen Zähler verbuchen. Es steht also ein echtes Kellerduell an in dem es nun für die Freitaler Mannschaft ankommt, endlich einmal den Bock umzustoßen und den ersten Saisonsieg einzufahren.

Torfolge: 0:1 Ondrej Brejcha (16.); 1:1 William Wessely (25.); 1:2 Dario Tomoski (88.)

Zuschauer: 317

Gelb: 5/0